KARL SILLABER UND C4 ARCHITEKTEN

vorarlberg museum

AB 3. JULI 2021

Bild: Wohnhaus Manalt, Bregenz, ca. 1970, Architekturzentrum Wien, Sammlung, Foto: Friedrich Achleitner Gestaltung: Sägewerk

vorarlberg museum

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Karl Sillaber und C4 Architekten
Neues Bauen in Vorarlberg und Tirol (1960 – 1979)

Sonderausstellung, 4. Obergeschoss

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe C4 Architekten – Max Fohn, Helmut Pfanner, Karl Sillaber und der Tiroler Friedrich Wengler – gelten als Pioniere des neuen Bauens. Ihr erstes Projekt, die Volksschule Nüziders (1960 – 63), ist ein Schlüsselwerk des modernen Schulbaus in Vorarlberg, auf das weitere Schulbauten folgten. Weniger bekannt sind die Ein- und Mehrfamilienwohnhäuser, Büro- und Gewerbegebäude sowie Frei- und Hallenbäder, die in der gemeinsamen Schaffensperiode von 1960 bis 1979 in Vorarlberg und Tirol entstanden. Sie alle sind wichtige Zeugen moderner Architektur und werden in der ersten monografischen Ausstellung über das Werk der C4 Architekten und im begleitenden Katalog präsentiert. *In Zusammenarbeit mit dem Architekturzentrum Wien.*

Vernissage: Freitag, 2. Juli um 17.00 Uhr

Es sprechen
Andreas Rudigier, Direktor vorarlberg museum
Ingrid Holzschuh, Kuratorin der Ausstellung
Walter Fink, Mitherausgeber von „Karl Sillaber, Zeichnungen“ (vorarlberg museum Schriften 57)
Barbara Schöbi-Fink, Landesrätin für Kultur

Dauer der Ausstellung: 3. Juli bis 9. Jänner 2022

Hauptsponsor

HYPO VORARLBERG

AzW
Kooperation

vorarlberg museum, Kornmarktplatz 1, 6900 Bregenz, T +43 (0)5574 46050
Das Tragen einer FFP2-Maske ist erforderlich. Bitte beachten Sie weitere aktuelle Corona-Maßnahmen auf vorarlbergmuseum.at